

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Anna Bauseneick und Uwe Dorendorf (CDU)

Anbindung Amt Neuhaus: Fähre oder Brücke?

Anfrage der Abgeordneten Anna Bauseneick und Uwe Dorendorf (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 01.11.2023

Am 30.06.1993 wurde die Gemeinde Amt Neuhaus in das Land Niedersachsen rückgegliedert. Über die Jahre hinweg wurde die Planung einer Brücke über die Elbe vorangebracht. Am 24.09.2018 beschloss der Lüneburger Kreistag, die Planung wieder aufzunehmen. Im Koalitionsvertrag der die Landesregierung tragenden Parteien von SPD und Bündnis 90/Die Grünen ist ein Fährkonzept vorgesehen. Die Landesregierung hat angekündigt, dass Landes-Raumordnungsprogramm (LROP) entsprechend zu ändern, die Brückenlösung zu streichen und durch ein Fährkonzept zu ersetzen¹.

1. Wie will die Landesregierung eine ganzjährige Überquerung der Elbe, auch bei Niedrig- oder Hochwasser, bei Eis oder bei Werftaufenthalten, der Fähre zwischen Neu Darchau und Darchau gewährleisten?
2. Wie bewertet die Landesregierung die laut Koalitionsvereinbarung beabsichtigte Änderung im LROP vor dem Hintergrund, dass § 2 Nr. 2 NROG davon spricht, dass auch die ländlichen Regionen gleichrangig zur Entwicklung des ganzen Landes beitragen und die Verflechtung zwischen verdichteten und ländlichen Regionen verbessert und gefördert werden sollen?
3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zum täglichen Verkehrsaufkommen zwischen Darchau und Neu Darchau sowie zwischen Bleckede und Neu Bleckede vor (aufgeschlüsselt nach Art der Verkehre)?
4. Welche Schritte wurden vonseiten der jeweiligen Landesregierungen unternommen, um die Realisierung einer Elbbrücke zwischen Darchau und Neu Darchau zu prüfen oder voranzutreiben (bitte mit zeitlichen Angaben)?
5. Welche finanziellen Ressourcen wurden bisher wann für die Planung und Umsetzung einer Elbbrücke bei Neu Darchau und Darchau bereitgestellt und/oder im Landshaushalt eingestellt? Welche Änderungen gab es in der Vergangenheit und warum?
6. Welche finanziellen Ressourcen wurden bisher für die Entwicklung und den Betrieb der Fährverbindung zwischen Darchau und Neu Darchau bereitgestellt?
7. Welche voraussichtlichen Auswirkungen auf die Verkehrsinfrastruktur und die regionale Wirtschaft hätte eine Verkehrsanbindung mit einer Brücke, und wie unterscheiden sich diese Annahmen bei einer Fährverbindung?
8. Gibt es eine zeitliche Planung oder einen voraussichtlichen Zeitrahmen für den Bau einer Elbbrücke?
9. Gibt es eine zeitliche Planung oder einen voraussichtlichen Zeitrahmen für die Umsetzung einer Fährverbindung?
10. Welche Gründe liegen der Präferenz der jetzigen Landesregierung für eine Fährverbindung zu grunde?

¹ <https://www.landeszeitung.de/lokales/lueneburg-lk/neuhaus-streit-um-elbbruecke-oder-neue-faehren-fuer-amt-neuhaus-geht-bei-podiumsdiskussion-weiter-K4CSZ6H5XNCMXJ6D3FLE6QRR3I.html>

11. Welche Vorteile sieht die Landesregierung in einer Fährverbindung im Vergleich zu einer Elbbrücke, insbesondere im Hinblick auf die regionale Wirtschaft und die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger?
12. Gab es bereits eine umfassende öffentliche Diskussion und Anhörung zur Entscheidung für eine Fährverbindung, und welche Erkenntnisse wurden daraus gewonnen?
13. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um eventuelle Nachteile oder Bedenken im Zusammenhang mit der Präferenz für eine Fährverbindung zu adressieren?
14. Gibt es eine Bewertung der Nachhaltigkeit und Umweltauswirkungen einer Fährverbindung im Vergleich zu einer Elbbrücke?
15. Wie hoch ist das voraussichtliche Investitionsvolumen für die Umsetzung eines Fährkonzepts, und welche kurz-, mittel- und langfristigen Kosten sind damit nach aktuellem Stand verbunden? Wer soll diese Kosten (gegebenenfalls anteilig) tragen?
16. Wie und in welchem Umfang wird ein Fährkonzept gegebenenfalls durch das Land gefördert?
17. Wie und in welchem Umfang fördert das Land die aktuell bestehenden Fährverbindungen zwischen Bleckede und Neu Bleckede sowie zwischen Darchau und Neu Darchau? Wenn keine Förderung erfolgt, warum nicht?
18. Steht ein öffentliches Vergabeverfahren bezüglich der Betreiber einer Fähre aktuell einer Förderung durch das Land entgegen? Wenn ja, warum? Ändert sich durch die geplante Änderung des LROP etwas an den Fördermöglichkeiten?
19. Sieht die Landesregierung in der Änderung des LROP einen Eingriff in das Recht auf kommunale Selbstverwaltung? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
20. Inwiefern ist die geplante Zieländerung im LROP mit § 6 Abs. 1 NROG vereinbar, und inwiefern hat sich die Sachlage für einen solchen Änderungsbedarf grundlegend geändert?
21. Vor dem Hintergrund, dass bei Fährausfällen die Notwendigkeit besteht, den Umweg über die Brücke bei Dömitz oder Lauenburg zu nehmen, und dies gegebenenfalls zu längeren Schulwegen führt: Könnte dieser Umstand aus Sicht der Landesregierung ein Entscheidungskriterium für die Schulwahl sein?
22. Wie wird aus Sicht der Landesregierung die Bahnreaktivierung bis Bleckede die Mobilität für die Menschen in der Region auf beiden Seiten der Elbe verbessern?